



Sammlung Theaterzettel

Aida

Bülow, Werner von

1925-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 292

Sonntag, den 31. Mai 1925

71. Vorstellung außer Miete (Vorrecht A)

Gastspiel Eva Turner
von der Mailänder Opern-Statione

Aïda

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi
Text von Antonio Ghislanzoni
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Chanzy
Musikalische Leitung: Werner von Bülow
Spielleitung: Karl Marx
Chöre: Robert Erdmann
Bühnenbilder: Heinz Grete

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Emilia Pofzert
Aïda, äthiopische Sklavin	Eva Turner a. G.
Nadames, Feldherr	Alfred Färbach
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Fenten
Amonasro, König von Aethiopien,	
Aïdas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Paul Berger
Eine Priesterin	Gussa Seifen

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache,
Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk.

Die Handlung spielt in Theben u. Memphis
zur Zeit der Pharaonen

Vorkommende Tänze:

Im 1. Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Tanzpersonal.
Im 2. Akt: Tanz, einstudiert von Magda Bauer, ausgeführt
von Monika Sabanoff und Eugen Poranöki

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akte größere Pause

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

* Mang